# Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

### (Vom 25. Februar 1924.)

Am 21. Februar 1924 hat Sir Milne Cheetham dem Bundesrat sein Abberufungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Grossbritannien bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

#### (Vom 26. Februar 1924.)

Die österreichische Gesandtschaft in Bern teilt mit, dass das österreichische Berufskonsulat in Zürich auf den 1. Januar 1924 aufgehoben und durch ein Honorarkonsulat ersetzt worden ist.

Dem zum Honorargeneralkonsul von Österreich in Zürich ernannten Herrn Georg Khuner wird das Exequatur erteilt.

Als schweizerische Abgeordnete an die am 2. Mai 1924 beginnende VII. Generalversammlung des internationalen landwirtschaftlichen Instituts in Rom werden ernannt die Herren: Dr. jur. Georges Wagnière, schweizerischer Gesandter in Rom, und Professor Dr. Ernst Laur, Direktor des schweizerischen Bauernverbandes, in Brugg.

# Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

- 1. dem Kanton Bern an die zu Fr. 165,000 veranschlagten Kosten für Verbauung und Aufforstung im Bundergraben, Gemeinde Kandergrund, 50—70 %, im Maximum Fr. 104,274;
- 2. dem Kanton Waadt an die zu Fr. 280,000 veranschlagten Kosten für Bodenverbesserungen in der Gemeinde Champmartin, Bezirk Avenches, 30—35 %, im Maximum Fr. 86,235.

#### Wahlen.

#### (Vom 26. Februar 1924.)

## Finanzdepartement.

Versicherungsmathematiker bei der Verwaltung der eidgenössischen Versicherungskasse: Hr. Dr. Werner Friedli, von Lützelfluh, Experte beim eidgenössischen Versicherungsamt in Bern.

#### Vom 29. Februar 1924.

Für eine neue dreijährige Amtsdauer, beginnend mit 1. April 1924, werden die bisherigen Mitglieder der internationalen Simplondelegation bestätigt. Es sind dies die HH. Josef Zingg, Präsident der Generaldirektion der S. B. B., in Bern, von Amtes wegen Präsident der Delegation; Casimir von Arx, alt Ständerat, gewesener Präsident des Verwaltungsrates der S. B. B., in Olten; Giuseppe Cattori, Staatsrat, in Locarno; Alfred Frey, Nationalrat, Präsident des schweizerischen Handels- und Industrievereins, in Zürich; Emil Gorjat, Direktor des I. Kreises der S. B. B., in Lausanne; Henri Simon, Staatsrat, Ständeratspräsident, in Lausanne; Robert Herold, Direktor der Eisenbahnabteilung des eidgenössischen Postund Eisenbahndepartements, in Bern.

Für eine weitere, sich bis 31. März 1927 erstreckende Amtsdauer werden als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der Rhätischen Bahn bestätigt die HH. Dr. Friedrich Brügger, Ständerat, in Chur; Alfred Riegg, Regierungsrat, St. Gallen; Dr. O. Wettstein, Ständerat, Regierungsrat, in Zürich; Dr. Robert Schmid, alt Nationalrat, in Zürich.

## Militärdepartement.

## Abteilung für Infanterie.

Kommandant der Zentralschulen: Infanterie-Oberst Ulrich Wille, Instruktionsoffizier der Infanterie, von und in Zürich.

Pferderegieanstalt Thun. Reitlehrer: Artillerie-Hauptmann Thommen, Max, von Waldenburg, Bereiteroffizier, in Thun.

# Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1924

Année Anno

Band 1

Volume Volume

Heft 10

Cahier Numero

Geschäftsnummer \_\_\_

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 05.03.1924

Date Data

Seite 449-450

Page Pagina

Ref. No 10 028 979

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.